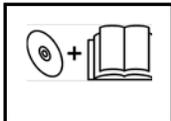


Vor der Verwendung dieser Baumstumpffräse wird Ihnen ein Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma oder ein Techniker die folgenden Arbeitsschritte und Sicherheitspraktiken erklären.



WARNUNG: Verwenden Sie die Maschine erst, nachdem Sie sich mit dem ordnungsgemäßen Betrieb und den Sicherheitseinrichtungen dieser Baumstumpffräse vertraut gemacht haben. Lesen Sie zuerst die Betriebsanleitung durch. Lesen Sie dann die Sicherheitsschilder an der Maschine. Darüber hinaus ist bei Ihrem Maschinenverleih ein Video über den Betrieb und die Sicherheitseinrichtungen der Vermeer Baumstumpffräse erhältlich. Sollten Ihnen der Inhalt oder die Bedeutung der Sicherheitsschilder oder die Informationen zum Maschinenbetrieb unklar sein, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter oder Techniker der Maschinenverleihfirma.

VERWENDUNGSZWECK: Die gehbedienbaren selbstfahrenden Vermeer Baumstumpffräsen SC252 und SC372 sind ausschließlich zum Entfernen von Baumstämpfen und Wurzeln bis unter die Erdoberfläche durch Fräsen und Mahlen bestimmt.

ARBEITSSCHRITTE

1. Transport der Baumstumpffräse:

- Vor dem Transport der Maschine auf einem Anhänger oder Lkw sind die Sicherheitsvorschriften und Ladeanweisungen in der Betriebsanleitung des Anhängers bzw. Lkws zu lesen.
- Maschine vor dem Aufladen reinigen, um eine Verschmutzung der Fahrbahn zu vermeiden. Schneidrad anheben und zentrieren. Sicherstellen, dass die Antriebsräder (SC252) bzw. das Differenzial (SC372) gesperrt sind, um ein Drehen der Maschine während des Aufladens zu verhindern. Die Maschine auf ebenem Untergrund gerade auf den Anhänger oder Lkw fahren bzw. von diesem herunterfahren.
- Nach dem Aufladen das Schneidrad auf die Ladefläche des Anhängers oder Lkws absenken bzw. Transportverriegelung, Sperrstift und Splint einsetzen, falls die Maschine damit ausgestattet ist (SC252). Die Maschine unter Verwendung der Verankerungsösen und Standard-Verankerungsmethoden für den Transport sichern.

2. Aufstellen der Baumstumpffräse:

- Setzen Sie sich mit den lokalen Versorgungsbetrieben in Verbindung, um alle unterirdischen Versorgungsleitungen im Arbeitsbereich ausfindig zu machen.
- Vor dem Starten der Maschine alle Flüssigkeitsstände und den Zustand des Luftfilters überprüfen.
- Zum Betrieb der Maschine muss eine Schutzausrüstung getragen werden. Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille und Gesichtsschutz müssen immer getragen werden. Bei der Arbeit in der Nähe von fließendem Verkehr sollte reflektierende Schutzkleidung getragen werden.
- Die Baustelle untersuchen und lose Holzstücke, Steine, Draht oder anderen Schutt im Bereich der Baumstümpfe entfernen.
- Beim Betrieb an Hängen, die ein Überschlagen verursachen könnten, ist äußerste Vorsicht geboten. Beim Fahren der Maschine an Hängen müssen sich die Steuerelemente an der hangaufwärtigen Seite befinden.
- Beim Fahren zwischen Baumstümpfen das Schneidrad auskuppeln. Niemals auf der Maschine mitfahren.

3. Starten der Baumstumpffräse:

- Die Steuerhebel beim Starten des Motors **NICHT** berühren. Dadurch wird das Bedieneranwesenheitssystem nach dem Starten des Motors und vor Betriebsbeginn kalibriert.
- Den Gashebel auf mittlere Drehzahl stellen und den Chokeknopf herausziehen. Den Motor starten. Während der Motor warmläuft, den Chokeknopf in die Betriebsposition stellen und die Drehzahl auf Leerlaufdrehzahl reduzieren.
- Zum Ein- und Auskuppeln des Schneidrads muss der Motor im Leerlauf laufen.

4. Fräsen von Baumstümpfen:

- Die Maschine mittels Fahrtriebs- und Steuerhebel so positionieren, dass das Schneidrad zentriert ist und sich an der Oberseite des Baumstumpfs befindet.
- Vor dem Einkuppeln des Schneidrads einen der Anwesenheitssensorhebel mit der Hand berühren. Die grüne Kontrolllampe des Bedieneranwesenheitssystems am Bedienstand leuchtet auf, solange einer der Steuerhebel mit der Hand berührt wird. Das Bedieneranwesenheitssystem verhindert das Einkuppeln des Schneidrads, wenn kein Hebel berührt wird und der Motor fast auf Leerlaufdrehzahl läuft.
- Den Schneidradantriebsschalter aktivieren. Auf dem Bedienstand leuchtet die grüne „Kontrolllampe für das eingekuppelte Schneidrad“ auf. Das Schneidrad wird ausgekuppelt, wenn der Bediener die Hebel länger als eine halbe Sekunde nicht berührt.
- Die Motordrehzahl auf volle Drehzahl erhöhen und den „Schwenkhebel“ betätigen, um leicht in den Baumstumpf zu fräsen.
- Das Schneidrad an der Seite des Baumstumpfs positionieren und den „Steuerhebel für die Schneidradhöhe“ betätigen, um das Schneidrad abzusenken und tiefer in den Baumstumpf zu fräsen. Die Tiefe und Geschwindigkeit des Frässchnitts hängt von der Härte des Holzes ab.
- Diesen Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist bzw. bis das Schneidrad bis zur Hälfte des Schneidraddurchmessers in den Baumstumpf eingedrungen ist. Niemals den Stumpf unterschneiden. Bei einer Unterschneidung sind starke Rückschläge möglich, wobei Maschinenteile beschädigt werden können.
- Das Schneidrad anheben und den Fahrtriebshebel betätigen, um die Maschine weiter in den Baumstumpf zu treiben. Dann mit dem Fräsen fortfahren.

5. Entfernen von Spänen:

- Wenn Späneansammlungen den Betrieb der Maschine beeinträchtigen, das Schneidrad anheben und auskuppeln und die Maschine vom Baumstumpf wegfahren.
- Den Abschaltvorgang befolgen, warten, bis das Schneidrad zum Stillstand gekommen ist und die Späne mit einem Rechen oder einer Schaufel entfernen.
- Die Maschine erneut starten, wieder in die richtige Position bringen und den Betrieb wieder aufnehmen.

6. Abschaltvorgang:

- Einen der Steuerhebel weiterhin berühren und die Motordrehzahl auf Leerlaufdrehzahl reduzieren.
- Nachdem der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat, den Schneidradantriebsschalter deaktivieren oder die Steuerhebel loslassen.
WARNUNG: Nach dem Auskuppeln läuft das Schneidrad eine kurze Zeit weiter.
- Motor abstellen und Schlüssel abziehen. Die Steuerelemente erst verlassen, wenn das Schneidrad zum Stillstand gekommen ist.

Die Betriebsanleitung und der Leitfaden für den Maschinenverleih sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Wenden Sie sich diesbezüglich an productsafety@vermeer.com.

Die Sicherheitspraktiken sind auf der Rückseite aufgeführt

Vor der Verwendung dieser Baumstumpffräse wird Ihnen ein Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma oder ein Techniker die folgenden Sicherheitspraktiken und Arbeitsschritte erklären.

SICHERHEITSPRAKTIKEN

Nachfolgend sind ausgewählte Sicherheitshinweise aufgeführt. Zusätzliche Sicherheitsinformationen sind auf den Sicherheitsschildern an der Maschine und in der Betriebsanleitung enthalten, die an der Maschine angebracht ist. Darüber hinaus ist bei diesem Maschinenverleih ein Video über den Betrieb und die Sicherheitseinrichtungen der Vermeer Baumstumpffräse erhältlich.



WARNUNG: Zuschauer und ungeschützte Arbeiter von der laufenden Maschine und vom Arbeitsbereich fernhalten.



GEFAHR: Bei einer Berührung des sich drehenden Schneidrads sind schwere und tödliche Verletzungen möglich.



- Das sich drehende Schneidrad kann Material wegschleudern.



- Schutzbügel des Schneidrads in der unteren Stellung lassen. Abstand halten. Vor dem Transport der Maschine das Schneidrad ausschalten.



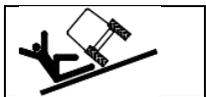
WARNUNG: Verletzungsgefahr für den Bediener durch vom Schneidrad ausgeworfenes Material.



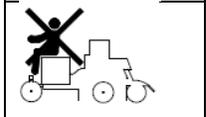
- Lose Holzstücke, Geäst, Steine, Draht und anderen Schutt vom Baumstumpf und vom Arbeitsbereich entfernen.



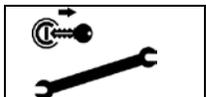
- Schutzhelm, Schutzbrille und Gesichtsschutz sollten getragen werden.



WARNUNG: Beim Überrollen der Maschine besteht die Gefahr schwerer Verletzungen mit möglicherweise tödlichen Folgen.



- Bei Verwendung des Fahrtriebs nicht auf der Maschine sitzen.



WARNUNG: Vor allen Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Transportvorgängen ist die Maschine gemäß dem in der Betriebsanleitung erklärten Abschaltvorgang abzustellen.



WARNUNG: Bei Nichtbeachtung der vorstehenden sowie aller anderen an der Maschine oder in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsanweisungen sind schwere und tödliche Verletzungen möglich. Diese Maschine darf nur für die in der Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.

Die Arbeitsschritte sind auf der Rückseite aufgeführt